

Sächsische Zeitung

Was uns verbindet.

Donnerstag, 21.05.2015

Grenzenlose Debatte über Crystal

Schüler aus Sebnitz, Rumburk und Liberec haben im Landtag miteinander diskutiert.

Es ging um ein heikles Thema.

Von Dirk Schulze



Jasmin Hille (Mitte) vom Sebnitzer Gymnasium diskutierte mit tschechischen Schülerinnen im Sächsischen Landtag. Foto: Tatyana Synkova

Die Droge Crystal ist ein allgegenwärtiges Thema, besonders entlang der deutsch-tschechischen Grenze. In Böhmen wird der Stoff gekocht und verkauft, in Sachsen steigt die Zahl der Konsumenten und der Abhängigen. Neben Polizei und Suchtberatungsstellen müssen sich auch die Schulen damit auseinandersetzen.

Schüler des Sebnitzer Goethe-Gymnasiums haben kürzlich im Sächsischen Landtag mit tschechischen Jugendlichen aus Rumburk und Liberec über den richtigen Umgang mit der Droge diskutiert. „Sollen zur Verhinderung der Verbreitung der Droge Crystal regelmäßige Kontrollen in Schulen und Jugendeinrichtungen durchgeführt werden?“, lautete das Thema der Debatte. Die lief nach den Grundprinzipien von „Jugend debattiert“ ab. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch oder darum, die anderen Diskussionsteilnehmer von der eigenen Meinung zu überzeugen. Das Ziel

ist es vielmehr, Argumente zu finden, sie punktgenau zu formulieren und inhaltlich passend auf Gegenargumente der anderen Seite einzugehen.

Das Treffen hatte noch einen weiteren Hintergrund: die Verständigung zwischen Jugendlichen aus Deutschland und Tschechien. Die öffentliche Debatte war der Abschluss der diesjährigen Runde des Projekts „Über Grenzen sprechen“, einem Ableger von „Jugend debattiert“, der außerhalb der Wertung des Wettbewerbs stattfindet. Bereits seit 2007 arbeiten die Gymnasien von Sebnitz, Rumburk und Liberec in diesem Projekt zusammen, das vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert und durch das Goethe-Institut in Prag unterstützt wird. Jedes Jahr gibt es eine öffentliche Veranstaltung, bei der die deutschen und tschechischen Schüler gemeinsam debattieren.

Dass in diesem Jahr über den Umgang mit Crystal diskutiert wurde, kam bei den Teilnehmern gut an. „Ich fand das Thema gut gewählt, weil es ein aktuelles ist“, sagt Jasmin Hille aus einer zehnten Klasse des Sebnitzer Gymnasiums. Die 17-Jährige argumentierte gemeinsam mit zwei Schülerinnen aus Rumburk und Liberec gegen ein anderes deutsch-tschechisches Dreierteam. Die Teams hatten vor Beginn nur ein paar Minuten, um sich zusammen vorzubereiten. Diskutiert wurde ausschließlich auf Deutsch, was den Jugendlichen aus Tschechien dank des Unterrichts an ihren Schulen allerdings kaum Probleme bereitete. „Eine andere Sprache zu lernen ist schon schwer, aber in der Sprache zu debattieren ist noch schwerer“, sagt Achtklässler Hans Pärper, der als Zuschauer mit dabei war. Es sei eine richtige gute und interessante Debatte herausgekommen.

Im kommenden Jahr feiert „Über Grenzen sprechen“ sein Zehnjähriges. Wenn alles gut geht, kann zum Jubiläum in Prag debattiert werden.